

Betriebswirtschaftliches Institut für empirische Gründungs- und Organisationsforschung e.V. Direktor: Prof. Dr. Detlef Müller-Böling

bifego-info Nr. 6

Dortmund, Januar 1988

1. Begrüßung neuer Mitglieder

Das erste bifego-info im Jahre 1988 möchte ich mit der Begrüßung der neuen Mitglieder beginnen, die im letzten Jahr - teilweise mit Wirkung zum 1. Januar - zu uns gestoßen sind. Ich freue mich sehr über die Resonanz, die Ziele und Arbeit des bifego finden. Um dies weiterhin zu realisieren, ist ein solides Mitgliederfundament unumgänglich. Jeder einzelne Beitritt ermutigt uns in unserer Arbeit, die von allen Aktiven mit viel Engeagement betrieben wird.

2. Veranstaltungen des Jahres 1988

Im vor uns liegenden Jahr wird das bifego seine Außenaktivitäten weiter intensivieren. Hierzu sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant.

- * Kuratoriumssitzung 10. Februar 1988 Zum ersten Mal werden sich die Kuratoren des bifego zu einer gemeinsamen Sitzung treffen, um erstens einen Bericht über die bisherige Arbeit des bifego entgegenzunehmen und um zweitens Vorschläge für die weitere Arbeit einzubringen. Kuratoriumsmitglieder sind die Herren
- Direktor Helmut Kohls, Mitglied des Vorstandes der Stadtsparkasse Dortmund,
- Dr. Klaus Nathusius, Geschäftsführender Gesellschafter der GENES GmbH Venture Services, Frechen b. Köln,
 - Professor Dr. Hans G. Pärli, Universität Dortmund,
- Dipl.-Kfm. Norman Rentrop, Verlag Norman Rentrop, Bonn,
- Professor Dr. Norbert Szyperski, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mannesmann Kienzle GmbH, Villingen-Schwenningen,.
- Karl-Heinz Wöllner, Geschäftsführer der KHW High-Tech Consulting-Engineering GmbH, Meerbusch.

Dem Kuratorium gehören ferner an

der Rektor der Universität Dortmund, der Dekan des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Dortmund sowie der Direktor des bifego als Vorsitzender.

* 3. bifego-Erfa-Tagung

22. Februar 1988

Die Veranstaltungsreihe zum Gründungsmanagement thematisiert dieses Mal Beratungskonzeptionen öffentlicher Institutionen. Referenten jeweils einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft, einer Sparkasse, einer Industrie- und Handelskammer, von Zenit und G.I.B. werden ihre Konzepte vorstellen. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, eigene Erfahrungen mit einzubringen.

* bifego-Forum 1988

13. April 1988

Das diesjährige bifego-Forum soll wiederum Treffpunkt für alle Mitglieder sein. Es steht 1988 unter dem Thema Informationsmanagement für Freiberufler mit einem besonderen Schwerpunkt auf Architekten. Gastredner wird Herr Dr. Udo Winand, Leiter der Forschungsstelle für Informationswirtschaft der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH (GMD), sein. Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin ab 14.00 Uhr vor! Gesonderte Einladung folgt. Im Anschluß an das Forum wird auch die jährliche Mitgliederversammlung stattfinden. Auch hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

* bifego-Seminar: Gründungssstruktur in NRW 30. Juni 1988

Mit diesem Seminar eröffnet das bifego einen neuen Veranstaltungstyp. Während bei den bifego-Erfa-Tagungen der Erfahrungsausstausch aller Teilnehmer im Vordergrund steht, geht es bei den bifego-Seminaren primär um die Wissensvermittlung. Insbesondere aus der Institutsarbeit hervorgegangenes Wissens soll transferiert werden. Wir beginnen mit Ergebnissen aus unserem Projekt Gründungsatlas. Die unterschiedlichen Gründungsstrukturen einzelner Regionen in NRW werden aufgezeigt. Ursachen und Einflußfaktoren, die Gestaltungsparameter für die regionale Wirtschaftsförderung sind, werden erkennbar gemacht.

* bifego-Seminar: Akzeptanz von Informations- und Kommunikationstechniken 22. September 1988

In diesem Seminar werden die mehr als 15-jährigen Erfahrungen in etlichen Projekten zur Akzeptanz neuer Informationsund Kommunikationstechniken vermittelt. Ein Schwerpunkt soll auf die Zielgruppe der Führungskräfte gelegt werden. Zur Nutzung der Telekommunikation durch Führungskräfte wird derzeit von uns ein Forschungsprojekt durchgeführt.

* 4. bifego-Erfa-Tagung

24. Oktober 1988

Nachdem sich die 3. bifego-Erfa-Tagung mit den Beratungskonzepten öffentlicher Institutionen auseinandergesetzt hat, wollen wir in dieser Tagung den Schwerpunkt auf privatwirtschaftliche Unternehmensberater legen.

Wir hoffen, mit diesem umfangreichen Programm auf ein breites Interesse - auch bei unseren Mitgliedern - zu stoßen.

3. Außendarstellung

Für die Außendarstellung, unter anderem auch als erste Information für potentielle Mitglieder des bifego, wurde bisher ein vervielfältigtes, mehrseitiges Informationsblatt im DINA 4 Format eingesetzt. Derzeit bereiten wir eine Informationsbroschüre vor, die Ziele, Arbeit und Mitarbeiter des Instituts "repräsentativer" darstellen soll. Wir wollen damit auch die Mitgliederwerbung forcieren. Die Broschüre wird voraussichtlich Anfang Februar vorliegen.

4. Mitarbeiter des bifego

Die Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für unsere beiden hauptamtlichen Mitarbeiter, Frau Susanne Götz und Herrn Dipl.-Sozialwirt Karl-Ernst Hardt, wurde bereits jetzt um ein weiteres Jahr verlängert. Damit ist ihre Finanzierung bis zum 30. März 1989 gesichert.

5. Gründungsatlas NRW

Gleichzeitig gesichert sind damit die weiteren Arbeiten am Gründungsatlas Nordrhein-Westfalen. Der Datenband für den Zeitraum 1975 bis 1986 mit allen Kreisen und kreisfreien Städten von NRW wird in den nächsten Tagen erscheinen. Der Band mit Rangvergleichen zwischen den Gemeinden und ersten Ursachenanalysen für die erheblichen Unterschiede in NRW wird in Kürze folgen.

6. Müller-Böling lehnt Ruf nach Stuttgart ab

Wie etlichen Mitgliedern bereits bekannt, habe ich zwischenzeitlich den Ruf an die Universität Stuttgart abgelehnt. Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Was bleibt ist der Eindruck, daß auch in Baden-Württemberg nicht alles Gold ist, was glänzt. Ich freue mich, meine Arbeit in Dortmund, insbesondere auch mit der regionalen Nähe zu der überwiegenden Zahl der bifego-Mitglieder fortsetzen zu können.

7. PC-Netzwerk

Augenblicklich sind wir dabei, zusammen mit den Ressourcen aus der Universität ein PC-Netzwerk aufzubauen, das alle wissenschaftlichen Mitarbeiter, das Sekretariat und etliche Studentenarbeitsplätze miteinander verbindet. Die Konfiguration wird 7 Rechner, einen Server und 4 Drucker umfassen. Wegen eines Laser-Druckers hoffen wir immer noch auf eine großzügige Spende.

8. PC von MDS

Neben den IBM-kompatiblen Rechnern steht uns seit Oktober ein Rechner von MDS kostenlos zur Verfügung, der im Rahmen eines Mailbox-Projektes mit MDS eingesetzt wird.

9. Beiträge

Wir bitten um Beitragsüberweisung für das Jahr 1988. Die Spendenbescheinigungen werden dann zusammen mit dem nächsten bifego-infoverschickt.

Ich wünsche allen Mitgliedern Gesundheit sowie beruflichen Erfolg, freue mich auf die persönlichen Begegnungen im Jahre 1988 und bin

mit herzlichen Grüßen

the Kehl luile- I.C.

(Professor Dr. Detlef Müller+Böling)